



Medizinische, erzieherische und soziale Funktionen sowie Funktionen der Forschung

## **Inhalt**

Abteilungs-/Bereichsleitung Pflege, Leiter/in Pflege Klassen 17–21	16
Abteilungschef/in Klassen 18–23	7
Abteilungstierpfleger/in Klassen 13–14	38
Adjunkt/in Klassen 16–20	7
Adjunkt/in mbA Klassen 21–23	7
Aktivierungsfachfrau/Aktivierungsfachmann HF Klassen 14–15	28
Aktivierungsfachfrau/Aktivierungsfachmann HF mbA Klassen 16–17	29
Assistent/in Klassen 17–18	8
Assistenzarzt/-ärztin Klassen 19–21	15
Ausbildner/in Klassen 15–16	22
Ausbildungsleiter/in Klassen 18–19	23
Berufsberater/in Klassen 16–18	12
Berufsberater/in mbA Klassen 19–20	12
Bewegungs- und Tanztherapeut/in HF Klassen 14–15	29
Bewegungs- und Tanztherapeut/in HF mbA Klassen 16–17	29
Bibliothekarin, Dokumentalist/in, Fachfrau/-mann Information und Dokumentation (I+D) Klassen 9–12	9
Bibliothekarin mbA, Dokumentalist/in mbA Klassen 13–15	10
Biomedizinische/r Analytiker/in HF (BMA) Klassen 14–15	33

Biomedizinische/r Analytiker/in HF (BMA) mbA Klasse 16	34
Chefarzt/Chefärztin Klassen 27–28	16
Equipenchef/in Klassen 10–12	7
Ergotherapeut/in FH Klasse 16	27
Ergotherapeut/in FH mbA Klassen 17–18	28
Ernährungsberater/in FH Klasse 16	28
Ernährungsberater/in FH mbA Klassen 17–18	28
Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) Klassen 9–10	21
Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) mbA Klassen 11–13	22
Fachfrau/-mann für medizinisch-technische Radiologie HF (MTRA) Klassen 14–15	34
Fachfrau/-mann für medizinisch-technische Radiologie (MTRA) HF mbA Klasse 16	35
Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) Klassen 9–10	20
Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) mbA Klassen 11–13	21
Fachfrau/-mann Operationstechnik HF Klassen 14–15	30
Fachfrau/-mann Operationstechnik HF mbA Klasse 16	30
Gruppenchef/in Klassen 13–15	7
Habilitierte/r Oberassistent/in Klassen 20–22	9
Hauptabteilungschef/in Klassen 24–27	7
Hebamme/Geburtshelfer FH Klasse 16	23

Hebamme/Geburtshelfer FH mbA Klasse 17	23
Inspektor/in Klassen 17–19	33
Krankenpflegerin/-pfleger FA SRK Klasse 12	20
Krankenpflegerin/-pfleger FA SRK mbA Klasse 13	20
Laborant/in Klassen 10–13	32
Laborant/in mbA Klassen 14–16	32
Laborhilfe Klassen 5–8	31
Leitende/r Arzt/Ärztin Klassen 25–26	16
Leitende/r Medizinisch-Technische/r Assistent/in (MTA) Klassen 16–20	37
Leitende/r Psychologin/Psychologe Klassen 21–23	11
Leitende/r Therapeut/in Klassen 16–21	26
Leiter/in Biomedizinische Analytik Klassen 17–21	34
Leiter/in Fachentwicklung Pflege Klasse 21	18
Leiter/in Fachentwicklung Physiotherapie Klasse 21	27
Leiter/in Gebärabteilung Klassen 17–20	24
Leiter/in Labor Klassen 16–20	33
Leiter/in medizinisch–technische Radiologie (MTRA) Klassen 17–21	35
Leiter/in Operationstechnik Klassen 17–19	30
Leiter/in Pflegedienst Klassen 20–24	17
Leiter/in Therapie (Physio-, Ergo-, Ernährungstherapie) Klassen 17–21	26

Logopäde/Logopädin Klassen 17–19	14
Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA) Klassen 9–10	24
Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA) mbA Klassen 11–12	24
Medizinisch-Technische/r Angestellte/r Klassen 8–9	35
Medizinisch-Technische/r Assistent/in (MTA) Klassen 10–13	36
Medizinisch-Technische/r Assistent/in (MTA) mbA Klassen 13–16	36
Oberarzt/-ärztin Klassen 21–25	16
Oberassistent/in Klassen 19–21	9
Obertierpfleger/in Klassen 15–16	38
Orthoptist/in HF Klassen 14–15	31
Orthoptist/in HF mbA Klassen 16–17	31
Pflegeassistent/in Klassen 9–10	20
Pflegeexpertin/Pflegeexperte Klassen 17–18	18
Pflegefachfrau/Pflegefachmann DN1 Klasse 13	19
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF Klassen 14–15	18
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF mbA oder FH Klasse 16	19
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF mit Zusatzausbildung Klasse 16	19
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF mit Zusatzausbildung oder FH mbA Klasse 17	19
Pflegehelfer/in Klassen 6–9	19

Pflegerische Leitung medizinisches Spezialgebiet (Intensivpflege [IPS], Anästhesie, Notfall) Klassen 17–21	17
Pflegewissenschaftler/in Klassen 19–20	18
Physiotherapeut/in FH Klasse 16	27
Physiotherapeut/in FH mbA Klassen 17–18	27
Physiowissenschaftler/in Klasse 19–20	27
Psychologin/ Psychologe Klassen 16–20	11
Sektorleiter/in Klassen 16–19	7
Sozialarbeiter/in Klassen 16–17	12
Sozialarbeiter/in mbA Klassen 18–19	13
Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge FH Klasse 16	13
Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge FH mbA Klassen 17–19	14
Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge HF Klassen 14–15	13
Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge HF mbA Klasse 16	13
Spitalarzt/-ärztin Klassen 20–22	15
Therapeut/in Klassen 13–14	25
Therapeut/in mbA Klassen 14–17	25
Therapieassistent/in Klassen 10–11	25
Tierpflegegehilfe/-gehilfin Klassen 4–7	37
Tierpfleger/in Klassen 10–12	37
Wissenschaftliche/r Abteilungsleiter/in Klassen 21–23	8

Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in, Informations- und Dokumentationsspezialist/in Klassen 16–20	10
Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in mbA, Informations- und Dokumentationsspezialist/in mbA Klassen 21–23	10
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Klassen 16–20	8
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mbA Klassen 21–23	8



# Richtpositionsumschreibungen Funktionsgruppe 1

Allgemeine Funktionen, Forschungs-, Bibliotheks- und Dokumentationsfunktionen, Psycholog/in, Berufsberatung, Soziale und Erzieherische Funktionen

## **Equipenchef/in Klassen 10–12**

---

**Allgemeine Umschreibung**  
Siehe Funktionsbereich 1

**Besonderes**  
Im Spitalbereich im wesentlichen Funktionen aus dem Bereich der Ökonomie, der Technik und der Hauswirtschaft.

## **Gruppenchef/in Klassen 13–15**

---

**Allgemeine Umschreibung**  
Siehe Funktionsbereich 1

**Besonderes**  
Im Spitalbereich im wesentlichen Funktionen aus dem Bereich der Ökonomie, der Technik und der Hauswirtschaft.

## **Sektorleiter/in Klassen 16–19**

---

**Allgemeine Umschreibung**  
Siehe Funktionsbereich 1

## **Abteilungschef/in Klassen 18–23**

---

**Allgemeine Umschreibung**  
Siehe Funktionsbereich 1

## **Hauptabteilungschef/in Klassen 24–27**

---

**Allgemeine Umschreibung**  
Siehe Funktionsbereich 1

## **Adjunkt/in Klassen 16–20**

---

**Allgemeine Umschreibung**  
Siehe Funktionsbereich 1

## **Adjunkt/in mbA Klassen 21–23**

---

**Allgemeine Umschreibung**  
Siehe Funktionsbereich 1



## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Klassen 16–20**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Siehe Funktionsbereich 1. Qualifizierte wissenschaftliche Sachbearbeitung v. a. im universitären Bereich (Forschung).

In der Zentralverwaltung v. a. Funktionen auf pädagogischem Gebiet.

Besonderes zum/zur Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in an der Universität:

- Klasse 17: Grundeinreihung mit Hochschulabschluss, jedoch ohne Promotion (Doktorat).
- Klasse 18: Grundeinreihung mit Hochschulabschluss und Promotion (Doktorat).
- Klasse 19: Erhöhte Verantwortung (mehr als zwei unterstellte Mitarbeitende, besondere Sachverantwortung oder besondere Aufgaben wie Stellvertretung eines/einer Vorgesetzten oder teilweise administrative Leitung) oder Habilitation.
- Klasse 20: Erhöhte Verantwortung (siehe Kl. 19) und Habilitation.

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mbA Klassen 21–23**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Siehe Funktionsbereich 1. Im universitären Bereich wird diese Funktion durch die/den Wissenschaftliche/n Abteilungsleiter/in versehen.

In der Zentralverwaltung Funktionen im pädagogischen Bereich.

### **Umschreibung Klassen 22 und 23**

Für Mitarbeiter/in mit Habilitation und für besondere Fälle. Bei sehr grosser Verantwortung erfolgt jedoch die Einreihung als «Wissenschaftliche/r Abteilungsleiter/in».

### **Modellrechnung**

#### **Klasse 21**

K1: 4.0  
K2: 3.5  
K3: 3.5  
K4: 3.0  
K5: 1.0  
K6: 0.5

## **Wissenschaftliche/r Abteilungsleiter/in Klassen 21–23**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Leitung einer Abteilung an einem Universitätsinstitut (inkl. medizinische, zahnmedizinische und veterinärmedizinische Richtung) mit mehreren unterstellten Wissenschaftlichen Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen, Assistentinnen/Assistenten und administrativem Personal. Unterstellung und enge Zusammenarbeit mit Institutsleitung (Professor/in). Qualifizierte wissenschaftliche, namentlich Forschungstätigkeit verbunden mit Betreuung von Doktoranden und Lehrtätigkeit.

Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Zusatzausbildung (Doktorat) und Erfahrung.

### **Umschreibung Klasse 21**

Erhöhte Verantwortung (mehr als zwei unterstellte Mitarbeitende oder besondere Aufgaben wie Stellvertretung und z. T. Leitung der Administration) bis hohe Verantwortung (z. B. mehr als sechs Mitarbeitende und andere zusätzliche Faktoren).

Hochschulstudium mit Doktorat.

### **Umschreibung Klasse 22**

Wie Klasse 21, jedoch mehr Sach- oder Führungsverantwortung oder Habilitation.

### **Umschreibung Klasse 23**

Sach- oder Führungsverantwortung wie Klasse 22 und Habilitation.

### **Modellrechnung**

#### **Klasse 22**

K1: 4.0  
K2: 4.0  
K3: 3.5  
K4: 2.0  
K5: 1.5  
K6: 1.5

## **Assistent/in Klassen 17–18**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Grundeinreihung für Assistenten/-innen mit Abschluss (Lizentiat oder Diplom) an den Kliniken, Instituten und Seminaren der Universität.

Assistentinnen/Assistenten ohne Abschluss werden in Klasse 8, ES 1, eingereiht.

### **Umschreibung Klasse 18**

Mit Doktorat.



## **Oberassistent/in Klassen 19–21**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Funktion in der Forschung im universitären Bereich, einschliesslich Medizin, Zahnmedizin und Veterinärmedizin. Abgrenzung zum/zur Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in mBA: Der/die Oberassistent/in führt in der Regel mehr eigene Forschungsprojekte durch und ist stärker in der Lehre tätig. Die Funktion ist als Zwischenstufe einer akademischen Laufbahn zu betrachten.

### **Umschreibung Klasse 19**

Grundeinreihung mit Hochschulabschluss und Promotion (Doktorat).

Eventuell erhöhte Verantwortung (mehr als zwei unterstellte Mitarbeitende, besondere Sachverantwortung oder besondere Aufgaben wie Stellvertretung eines/einer Vorgesetzten oder teilweise Leitung der Administration).

### **Umschreibung Klasse 20**

Vermehrte Verantwortung gegenüber Klasse 19, z. B. mehr als 6 unterstellte Mitarbeitende.

### **Umschreibung Klasse 21**

Besondere Umstände (im Sinne einer Ausnahmeregelung).

### **Besonderes**

Ohne Promotion (Doktorat) erfolgt Einreihung in Klasse 18.

## **Habilitierte/r Oberassistent/in Klassen 20–22**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Siehe «Oberassistent/in», aber mit Habilitation.

Die Kombination der Richtpositionen «Oberassistent/in/Habilitierte/r Oberassistent/in» im Stellenplan ist zulässig.

### **Umschreibung Klasse 20**

Grundeinreihung für den/die Habilitierte/n Oberassistenten/-assistentin mit Promotion (Doktorat).

Evtl. erhöhte Verantwortung (Unterstellung von mehr als zwei Mitarbeitenden, besondere Sachverantwortung oder besondere Aufgaben wie Stellvertretung oder z. T. Leitung der Administration).

### **Umschreibung Klasse 21**

Habilitierte/r Oberassistent/in mit gegenüber Klasse 20 grösserer Verantwortung.

### **Umschreibung Klasse 22**

Besondere Umstände (im Sinne einer Ausnahmeregelung).

## **Bibliothekar/in, Dokumentalist/in, Fachfrau/-mann Information und Dokumentation (I+D) Klassen 9–12**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Erwerben, Erschliessen, Ordnen, Archivieren und Vermitteln von Medien und Informationen in einer Bibliothek oder einem Archiv, ausführende Funktion mit Sachbearbeitungsfunktion, z. T. selbstständig.

### **Umschreibung Klasse 9**

Einstiegsfunktion für wenig anspruchsvolle Tätigkeiten nach Berufsausbildung und nicht mehr als ein Jahr Erfahrung.

### **Umschreibung Klasse 12**

Funktion, die zusätzlich zu Berufsausbildung mehrjährige Erfahrung erfordert. Katalogisierung nach Fachstandards, Verkehr mit Buchhandel, Rechnungs- und Buchhaltungskontrolle, Ausleihe, Fernleihebetreuung, Auskunft und Beratung, z. T. Erwerbsentscheide und Sachkatalogisierung, z. T. selbstständige Führung einer Institutsbibliothek mit erheblicher Sachverantwortung, unter wissenschaftlicher Anleitung.



## **Bibliothekar/in mbA, Dokumentalist/in mbA Klassen 13–15**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Erhöhte selbstständige Sachbearbeitungsfunktion mit besonderen Aufgaben, z. T. mit Leitungs- oder Stabsfunktion. Leitung kleinerer Gemeinde- und Schulbibliotheken. Ausbildung: Bibliothekar/in oder Dokumentalist/in mit grosser Erfahrung, z. T. mit Zusatzausbildung.

### **Umschreibung Klasse 14**

Anspruchsvolle Tätigkeit in allen Bibliotheksfunktionen: Katalogisierung nach VSB-Regeln, z. T. selbstständige Erwerbung mit Budgetverantwortung, Sachkatalogisierung, Ausleihe, dazu erweiterte besondere Funktionen mit grosser Sachverantwortung wie Koordinationsaufgaben oder Ausbildungsverantwortung oder spezielle, einsetzbare Fähigkeiten, erworben durch Weiterbildung, z. B. EDV-Kenntnisse, anspruchsvolle Kontakte, z. T. mit Führungsverantwortung.

Diplom-Bibliothekar/in oder Dokumentalist/in mit grosser Erfahrung oder Bibliothekar/in mit langjähriger entsprechender Praxis, z. T. mit Zusatzausbildung.

## **Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in, Informations- und Dokumentationsspezialist/in Klassen 16–20**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Erwerb durch Auswahlentscheide, Budgetverantwortung und -verwaltung, Sachkatalogisierung, bibliothekarische Kontakte mit Fachreferentinnen und -referenten der lokalen Zentralbibliothek, Leitung der Verwaltungsaufgaben und/oder Übernahme von leitenden Stellvertreteraufgaben mit erweiterter Führungs- und Sachverantwortung, Unterstellung von Bibliotheksmitarbeitenden mit Personaleinsatz, Ausbildungsverantwortung, erhebliche Fehlerauswirkung.

### **Umschreibung Klasse 16**

Informations- und Dokumentationsspezialist/in FH (Bachelor) oder Bibliothekar/in, Dokumentalist/in mit Zusatzausbildung und Führungskompetenzen.

### **Umschreibung Klasse 18**

Erwerb durch Auswahlentscheide, Budgetverantwortung und -verwaltung, Sachkatalogisierung, bibliothekarische Kontakte mit Fachreferenten/in der lokalen Zentralbibliothek, evtl. Mitbetreuung von Verwaltungsaufgaben in Stabsfunktion, erhebliche Fehlerauswirkung.

Hochschulstudium mit Abschluss, evtl. mit bibliothekarischer Zusatzausbildung.

### **Modellrechnung Klasse 16**

K1: 3.0  
K2: 2.5  
K3: 3.0  
K4: 2.0  
K5: 1.0  
K6: 1.5

## **Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in mbA, Informations- und Dokumentationsspezialist/in mbA Klassen 21–23**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Fachreferent/in mit Leitung einer Instituts- oder Fachbereichsbibliothek.

### **Umschreibung Klasse 21**

Erwerb durch Auswahlentscheide, Budgetverantwortung und -verwaltung, Sachkatalogisierung, Kreditanträge und Finanzplanung der Institutsbibliothek, evtl. für das ganze Institut, Leitung der Institutsbibliothek mit Unterstellung der Bibliotheksmitarbeitenden, Führungs- und beträchtliche Sachverantwortung z. T. mit weiteren Aufgaben der Institutsverwaltung, wie Bauplanung oder Logistik oder Funktion einer Personalchefin/eines Personalchefs.

Hochschulabschluss mit bibliothekarischer Praxis oder Diplom und Führungsqualität.

### **Umschreibung Klasse 23**

Für ausserordentlich anspruchsvolle wissenschaftliche Bibliotheks- und Dokumentationsaufgaben kann die Funktionskette in Angleichung an alle übrigen Funktionsketten für wissenschaftliche Tätigkeiten mit besonderen Aufgaben bis Klasse 23 erweitert werden.



## **Psychologin / Psychologe Klassen 16–20**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Psychologin/Psychologe in einem Psychologischen Dienst in einer Psychiatrischen Klinik, einem Jugendsekretariat oder einer Institution des Straf- bzw. Massnahmenvollzuges, in der Regel unter der Verantwortung einer/eines leitenden Psychologin/Psychologe. Z. B. Klinische/r Psychologe/-login, Kinderpsychologin/Kinderpsychologe.

### **Umschreibung Klasse 16**

Grundeinreihung für Funktionen, in denen keine Therapien durchgeführt werden und für die ein Abschluss als Bachelor in Psychologie ohne Zusatzausbildung genügt und keine Erfahrung benötigt wird. Erziehungs- und Betreuungsaufgaben.

### **Umschreibung Klasse 17**

Grundeinreihung für Funktionen, für die ein Abschluss als Master in Psychologie ohne Zusatzausbildung und ohne Erfahrung genügt.

### **Umschreibung Klasse 18**

Funktionen, die mit der Durchführung von Therapien verbunden sind oder die einen Abschluss als Master in Psychologie mit Zusatzausbildung oder mehrjähriger Berufserfahrung voraussetzen.

### **Umschreibung Klasse 19**

Funktionen, die mit der Durchführung von Therapien verbunden sind oder die einen Abschluss als Master in Psychologie mit Zusatzausbildung und mehrjährige Berufserfahrung voraussetzen.

### **Umschreibung Klasse 20**

Wie Klasse 19, aber mit zusätzlichen Leitungs- bzw. Koordinationsfunktionen.

## **Leitende/r Psychologin / Psychologe Klassen 21–23**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Leitung des Psychologischen Dienstes in einer Klinik oder einem Heim, Koordination innerhalb eines Teams von Psychologen/-innen. Unterstellung unter Chefarzt/-ärztin oder Ärztliche Direktion. Diagnostische Abklärungen, Durchführung von Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapien; Beratung von Betreuern/-innen, Erziehern/-innen, Angehörigen, Arbeitgebern usw. Behandlung komplexer Fälle. Führungsaufgaben.

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie mit Zusatzausbildung (Psychotherapie, Familien- und Paartherapie) und mehrjährige Erfahrung.

### **Umschreibung Klasse 21**

Leitung eines kleinen Dienstes.

### **Umschreibung Klasse 22**

Leitung eines mittelgrossen Dienstes.

### **Umschreibung Klasse 23**

Leitung eines grossen Dienstes.

### **Modellrechnung Klasse 16**

K1: 3.0  
K2: 3.0  
K3: 2.5  
K4: 2.5  
K5: 1.5  
K6: 1.5

### **Modellrechnung Klasse 22**

K1: 4.0  
K2: 4.0  
K3: 3.5  
K4: 4.0  
K5: 0.5  
K6: 1.5



## **Berufsberater/in Klassen 16–18**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Persönliche Beratung von Jugendlichen und ihren Eltern sowie von Erwachsenen, Gespräche und Testabklärungen; Berufswahlvorbereitung; Informations- und Dokumentationsaufgaben; Testauswertungen; Verfassen von Gutachten und Berichten; Aktenführung.

### **Umschreibung Klasse 16**

Funktion für Berufseinsteiger/innen mit Abschluss als Bachelor, jedoch ohne Vertiefungshintergrund. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, ohne bzw. mit höchstens einem Jahr Berufserfahrung.

### **Umschreibung Klasse 17**

Grundfunktion mit Abschluss als Bachelor (einschliesslich Vertiefungsrichtung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, BBT-anerkannt) und mehr als zwei Jahre Berufserfahrung.

### **Umschreibung Klasse 18**

Grundfunktion mit Master oder: Bachelor und MAS, je einschliesslich Vertiefungsrichtung Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, BBT-anerkannt und mehr als 2 Jahre Berufserfahrung.

### **Modellrechnung Klasse 17**

K1: 3.5  
K2: 3.0  
K3: 2.5  
K4: 2.5  
K5: 1.0  
K6: 1.0

## **Berufsberater/in mbA Klassen 19–20**

---

### **Umschreibung Klasse 19**

Wie Klasse 18, aber mit besonderen Aufgaben, z. B. Beratung von Klientinnen und Klienten mit einer Risikobiografie, Kriseninterventionen.

### **Umschreibung Klasse 20**

Wie Klasse 19, aber mit erhöhter Verantwortung, z. B. zusätzlich Mitarbeit in interkantonalen und nationalen Projekten, Leitung kantonalen Projekte, Führungsaufgaben.

## **Sozialarbeiter/in Klassen 16–17**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Betreuen und Beraten fürsorgebedürftiger Klinikpatienten/-innen. Beraten und Betreuen von Jugendlichen oder Erwachsenen, die unter Schutzaufsicht gestellt sind. Jugend- und Familienberatung sowie Abklärungen zuhanden der Vormundschaftsbehörden in Jugendsekretariaten. Sachhilfe (Arbeitsplatz- und Wohnungsvermittlung, Schuldensanierungen usw.). Erstellen von Berichten und Anträgen sowie administrative Arbeiten. Studienabschluss als Bachelor in sozialer Arbeit.

### **Umschreibung Klasse 16**

Sozialarbeiter/in im Sozialdienst eines Spitals bzw. einer Klinik. Keine Durchführung von Therapien. Sozialarbeiter/in für Jugend- und Familienberatung in Jugendsekretariat.

### **Umschreibung Klasse 17**

Sozialarbeiter/in im Sozialdienst eines Spitals bzw. einer Klinik mit erhöhter Verantwortung, z. B. Anleiten von Praktikanten/-innen, Durchführen bereichsinterner Projekte, Übernahme delegierter Führungsaufgaben wie Tagesverantwortung, Schichtleitung. Gruppenleitung oder Führungsverantwortung für eine kleine Fachgruppe von bis zu fünf Stellen; Sozialarbeiter/in mit Führen von Therapien (mit entsprechender Zusatzausbildung). Sozialarbeiter/in in einem Bezirksjugendsekretariat mit Fallverantwortung in anspruchsvollen gesetzlichen Mandaten.

### **Modellrechnung Klasse 16**

K1: 3.0  
K2: 3.0  
K3: 2.5  
K4: 3.0  
K5: 1.0  
K6: 1.5



## **Sozialarbeiter/in mbA Klassen 18–19**

---

### **Umschreibung Klasse 18**

Gesamtverantwortung für den Sozialbereich eines mittleren Spitals. Sozialarbeiter/in bei einem Bezirks-Jugendsekretariat mit selbstständiger Führung von anspruchsvollen Amtsvormundschaften und Durchführung von Therapien. Fallverantwortliche/r Sozialarbeiter/in beim Sozialdienst der Justizdirektion mit besonderen Aufgaben, z. B. Gruppenleitung.

### **Umschreibung Klasse 19**

Funktion mit erhöhter Führungsverantwortung oder mit anspruchsvoller Zusatzausbildung als Voraussetzung, z. B. Gesamtverantwortung für den Sozialbereich eines grossen Spitals, Zusatzausbildung in Mediation.

### **Modellrechnung Klasse 18**

K1: 3.25  
K2: 3.5  
K3: 2.5  
K4: 3.0  
K5: 1.0  
K6: 1.5

## **Sozialpädagogin / Sozialpädagoge HF Klassen 14–15**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Aktivieren, Fördern und Erziehen von jungen Menschen, die kurz- oder längerfristig nicht in der Lage sind, ihr Leben alleine zu bewältigen. Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen wie Heimen, Tageskliniken, Gefängnissen. Tätigkeit im ambulanten Bereich, z. B. für Beratungsstellen, in der Familienbegleitung, in Integrations- oder Kriseninterventionsprojekten.

### **Umschreibung Klasse 14**

Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen bei der Bewältigung und Gestaltung von Alltag und Freizeit, einzeln und in Gruppen. Erstellen von Erziehungs- und Förderplänen und Strukturieren des Tagesablaufs. Unterstützen und Moderieren von Interaktionen der Kinder und Jugendlichen mit dem sozialen Umfeld. Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Fallführung, Protokoll- und Berichtswesen.

Weisungsbefugnis gegenüber Praktikanten/Praktikantinnen.

Ausbildung als Sozialpädagoge/-in an Höherer Fachschule.

### **Modellrechnung Klasse 14**

K1: 2.5  
K2: 2.5  
K3: 2.5  
K4: 3.5  
K5: 2.0  
K6: 2.0

### **Umschreibung Klasse 15**

Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen bei der Bewältigung und Gestaltung von Alltag und Freizeit, einzeln und in Gruppen. Erstellen von Erziehungs- und Förderplänen und Strukturieren des Tagesablaufs. Unterstützen und Beraten von Bezugspersonen, Unterstützen und Moderieren von Interaktionen der Kinder und Jugendlichen mit dem sozialen Umfeld. Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Fallführung, Protokoll- und Berichtswesen. Weisungsbefugnis gegenüber Praktikanten und Praktikantinnen. Ausbildung als Sozialpädagoge/-in an Höherer Fachschule und 2 bis 4 Jahre anrechenbare Erfahrung.

## **Sozialpädagogin / Sozialpädagoge HF mbA Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Unterstützen und Fördern von Kindern und Jugendlichen mit schwierigem Hintergrund wie schwerere Erkrankungen und Störungen.

Höhere Fachschule und mehrjährige Berufserfahrung.

### **Modellrechnung Klasse 16**

K1: 3.0  
K2: 2.5  
K3: 2.5  
K4: 3.5  
K5: 2.0  
K6: 2.0

## **Sozialpädagogin / Sozialpädagoge FH Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Führen und Betreuen von behinderten, sozial benachteiligten, straffälligen und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Erstellen von Erziehungs- und Förderplänen, Strukturieren des Tagesablaufes, Kontakte zu Lehrer/innen, Lehrmeistern/-innen und Eltern. Administrative und organisatorische Aufgaben, Weisungsbefugnis gegenüber Praktikanten/-innen. In der Regel einem/einer Erzieher-Gruppenleiter/in unterstellt.

Anforderungen: Abschluss als Bachelor.

### **Modellrechnung Klasse 16**

K1: 3.0  
K2: 2.5  
K3: 2.5  
K4: 3.5  
K5: 2.0  
K6: 2.0



## **Sozialpädagogin / Sozialpädagoge FH mbA Klassen 17–19**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Mehrjährige Erfahrung; übernimmt zusätzliche Verantwortung im Fachgebiet. Führt bereichsinterne Projekte durch. Ist in Spezialheimen mit besonders schwierigen Kindern und Jugendlichen oder jungen Erwachsenen tätig. Übernahme delegierter Führungsaufgaben wie Tagesverantwortung, Schichtleitung und Gruppenleitung.

### **Umschreibung Klasse 18**

Verantwortung für grosse Gruppe oder Gesamtverantwortung für kleines sozialpädagogisches Team.

### **Umschreibung Klasse 19**

Gesamtverantwortung für ein grösseres sozialpädagogisches Team.

## **Logopäde / Logopädin Klassen 17–19**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Behandlung von sprachlich Behinderten. Erstellen von Therapie- und Lehrplänen. Administrative und organisatorische Aufgaben. Weisungsbefugnis gegenüber Praktikanten/-innen.

Abgeschlossene Ausbildung als Logopäde/-in.

### **Umschreibung Klasse 18**

Wie Klasse 17, jedoch Tätigkeit in Sprachheilinternaten.

### **Umschreibung Klasse 19**

Tätigkeit als Klinische/r Logopäde/-pädagogin in einer Klinik.

Logopäde/-pädagogin mit Zusatzausbildung in klinischer Logopädie.



## Richtpositionsumschreibungen Funktionsgruppe 2

Ärztliche Funktionen, Ausbildungsfunktionen Gesundheitsberufe, Pflegefunktionen inkl. FaGe, Geburtshilfefunktionen

### Assistenzarzt/-ärztin Klassen 19–21

---

#### Allgemeine Umschreibung

Untersuchen und Behandeln von Patientinnen und Patienten (Diagnose, Therapie und Dokumentation). Tätigkeiten werden in der Regel unter Anleitung oder Supervision ausgeführt. Staatsexamen als Arzt/Ärztin.

#### Umschreibung Klasse 19

Einstiegsfunktion nach Studienabschluss. Tätigkeiten in der Regel unter Anleitung.

#### Umschreibung Klasse 20

Untersuchen und Behandeln von Patientinnen und Patienten (Diagnose, Therapie und Dokumentation). Tätigkeiten werden in der Regel unter Supervision ausgeführt. Erhöhte Selbstständigkeit und Verantwortung. Spezialisierung in einem Fachbereich. Weisungsbefugnis gegenüber und Anleiten von jüngeren Assistenzärztinnen und -ärzten. Mitwirken in der Weiterbildung.

#### Umschreibung Klasse 21

Selbstständiges Ausführen ärztlicher Tätigkeit in einem oder mehreren Spezialgebieten, Spezialfacharzt im Einsatzbereich mit erhöhten Anforderungen. Führungsverantwortung. Mitwirken in der Weiterbildung. Erworbenes Facharzttitle.

#### Modellrechnung Klasse 19

K1: 3.5  
K2: 3.0  
K3: 3.0  
K4: 3.5  
K5: 2.0  
K6: 2.5

### Spitalarzt/-ärztin Klassen 20–22

---

#### Allgemeine Umschreibung

Ärztliche Tätigkeit in einem Spital.

#### Umschreibung Klasse 20

Ohne Aufgaben in Aus- und Weiterbildung.

#### Umschreibung Klasse 21

Vermehrte Verantwortung wie Führen einer Bettenstation. Ohne Aufgaben in Aus- und Weiterbildung.

#### Umschreibung Klasse 22

Vermehrte Verantwortung wie Führen einer Bettenstation. Zudem Aufgaben in Aus- und Weiterbildung.



## **Oberarzt/-ärztin Klassen 21–25**

---

### **Umschreibung Klasse 21**

Oberarzt/-ärztin ohne Facharztstitel.

### **Umschreibung Klasse 22**

Oberarzt/-ärztin mit Facharztstitel.

### **Umschreibung Klasse 23**

Wie Klasse 22, zusätzlich mehrjährige Berufserfahrung als Oberarzt/-ärztin (3 bis 5 Jahre), Führungsaufgabe oder verantwortliche Mitwirkung in der Fachweiterbildung oder Projektleitung.

### **Umschreibung Klasse 24**

Oberarzt/-ärztin mit Facharztstitel und mehrjähriger Berufserfahrung als Oberarzt/-ärztin (mindestens 5 Jahre) sowie Habilitation und/oder Stellvertretung eines Chefarztes bzw. einer Chefärztin. Oder: Oberarzt mit Facharztstitel und Zusatzausbildung in mind. einem Spezialgebiet wie z. B. Notarzt, Notärztin. Spezialfunktionen wie z. B. Notfall-Chirurgie. Mehrjährige Berufserfahrung und Führungsaufgabe.

### **Umschreibung Klasse 25**

Oberarzt mit zwei Facharztstiteln oder: Habilitation und Zusatzausbildung in mindestens einem Spezialgebiet. Sehr hohe Komplexität des zu führenden Bereichs.

## **Leitende/r Arzt/Ärztin Klassen 25–26**

---

### **Umschreibung Klasse 25**

Habilitation oder Stellvertretung des Chefarztes bzw. der Chefärztin. Leiten eines Dienstes, einer Abteilung. Wissenschaftliche und konsiliarische Tätigkeit. Personalausbildung und -weiterbildung. Oder: ohne Habilitation, aber mit oberster Verantwortung im eigenen Fachgebiet mit entsprechendem technischem, pflegerischem und ärztlichem Personalbestand.

### **Umschreibung Klasse 26**

Habilitation und Stellvertretung des Chefarztes/der Chefärztin bzw. der Klinikdirektorin/des Klinikdirektors. Oder: ohne Habilitation, aber mit oberster Verantwortung im eigenen Fachgebiet mit entsprechendem technischem, pflegerischem und ärztlichem Personalbestand und mit Stellvertretung des Chefarztes/der Chefärztin oder der Klinikdirektorin/des Klinikdirektors.

## **Chefarzt/Chefärztin Klassen 27–28**

---

### **Umschreibung Klasse 27**

Chefarzt/-ärztin einer Klinik am Kantonsspital Winterthur.

### **Umschreibung Klasse 28**

- Ärztliche Direktoren/Direktorinnen der Kliniken Rheinau und Hard.
- Vorsitzende/r Chefärztekonzferenz am Kantonsspital Winterthur.

### **Kommentar**

- Ärztliche/r Direktor/-in am USZ und an der PUK, siehe Professorenverordnung.
- Die Differenz zu Klasse 27 wird für die/den Vorsitzende/n der Chefärztekonzferenz am KSW mittels Zulage abgegolten.

## **Abteilungs-/Bereichsleitung Pflege, Leiter/in Pflege Klassen 17–21**

---

Vergleiche Pflegerische Leitung medizinisches Spezialgebiet (Intensivpflege [IPS], Anästhesie, Notfall).



## **Pflegerische Leitung medizinisches Spezialgebiet (Intensivpflege [IPS], Anästhesie, Notfall) Klassen 17–21**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Organisatorische, personelle, fachliche, administrative Leitung einer Pflegeabteilung bzw. eines Funktionsbereichs. Verantwortlich für die fachgerechte Pflege und Betreuung. Ausbildung in Pflege FH sowie Führungsausbildung betriebsintern oder NDK oder höchstens CAS (300 ECTS) Management.

Für die Abgrenzung nach Anzahl Stellen besteht ein gewisser Spielraum, zu berücksichtigen ist auch die Zahl der (Teilzeit-)Mitarbeitenden.

### **Umschreibung Klasse 17**

Führungsverantwortung für eine Abteilung/einen Bereich bis zu 30 Betten; IPS/Wachsaal bis 6 Betten oder 24 Stellen; OPS bis 4 Tische oder 12 Stellen, Anästhesie bis 4 Tische oder 8 Stellen.

### **Umschreibung Klasse 18**

Führungsverantwortung für eine Abteilung/einen Bereich ab 31 Betten; IPS/Wachsaal ab 7 Betten oder 25 Stellen; OPS ab 5 Tische oder 13 Stellen, Anästhesie ab 5 Tische oder 9 Stellen.

### **Umschreibung Klasse 19**

Führungsverantwortung für mehrere kleine bis mittlere Abteilungen/Bereiche oder Pflegedienst einer Klinik mit bis zu rund 100 Betten und Stellen; IPS/Wachsaal ab 12 Betten oder 48 Stellen; OPS ab 8 Tische oder 30 Stellen, Anästhesie ab 10 Tische oder 20 Stellen.

### **Umschreibung Klasse 20**

Führungsverantwortung für mehrere Abteilungen/Bereiche in 1–2 Kliniken mit rund 101 bis 200 Betten und Stellen.

### **Umschreibung Klasse 21**

Führungsverantwortung für mehrere Abteilungen/Bereiche in mehreren Kliniken und mit über rund 200 Betten und Stellen; Gesamtleitung Anästhesie USZ und Gesamtleitung der 6 IPS am USZ.

## **Leiter/in Pflegedienst Klassen 20–24**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Oberste organisatorische, personelle, fachliche, administrative Gesamtverantwortung bzw. Leitung des Pflegedienstes in einem Spital oder einer Psychiatrischen Klinik mit Budgetverantwortung. Ausbildung in Pflege FH sowie Führungsausbildung MAS (60 ECTS) Management oder vergleichbare Weiterbildung; für LK 24 Master (90 ECTS) Management oder vergleichbare Weiterbildung.

Für die Abgrenzung nach Anzahl Stellen besteht ein gewisser Spielraum, zu berücksichtigen ist auch die Zahl der (Teilzeit-)Mitarbeitenden.

### **Umschreibung Klasse 20**

Leitung Pflegedienst bis rund 150 Betten und Stellen.

### **Umschreibung Klasse 21**

Leitung Pflegedienst von rund 151 bis rund 300 Betten und Stellen.

### **Umschreibung Klasse 22**

Leitung Pflegedienst von rund 301 bis rund 700 Betten und Stellen.

### **Umschreibung Klasse 23**

Leitung Pflegedienst von rund 701 bis rund 1200 Betten und Stellen.

### **Umschreibung Klasse 24**

Leitung Pflegedienst über rund 1200 Betten und Stellen.



## **Pflegeexpertin / Pflegeexperte Klassen 17–18**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Stations- und abteilungsbezogene beratende, unterrichtende, unterstützende und anleitende Funktion in komplexen Pflege- und Abteilungssituationen. Übernahme oder Mitwirkung an stations- oder bereichsbezogenen Projekten, Untersuchungen/Studien. Ausbildung HöfFa II, MAS, Master.

### **Umschreibung Klasse 17**

Höfa II und MAS. Pflegeexperte/-in stations- und abteilungsbezogene beratende, unterrichtende, unterstützende und anleitende Funktion in komplexen Pflege- und Abteilungssituationen. Übernahme oder Mitwirkung an stations- oder bereichsbezogenen Projekten, Untersuchungen, Studien.

### **Umschreibung Klasse 18**

Master in Pflegewissenschaften mit mehrjähriger Erfahrung. Stationsübergreifende beratende, unterrichtende, unterstützende und anleitende Funktion in komplexen Pflege- und Betreuungssituationen. Übernahme oder Mitwirken an Projekten, Untersuchungen, Studien.

## **Pflegewissenschaftler/in Klassen 19–20**

---

### **Umschreibung Klasse 19**

Übernahme von Fachverantwortung für Qualität und Entwicklung im eigentlichen Berufsumfeld sowie interdisziplinäres Leiten von spitalweiten oder klinikübergreifenden Projekten und Arbeitsgruppen. Übernahme von Forschungsaufträgen. Konzipierung / Durchführung von spitalweiten oder klinikübergreifenden Schulungen und Fortbildungen. Steuerung der Qualitätssicherung und -entwicklung im Fachbereich. Erstellen von Richtlinien und Weisungen.

Master in Pflegewissenschaften sowie mehrjährige Erfahrung und Zusatzausbildung oder Spezialisierung in einem Fachbereich.

### **Umschreibung Klasse 20**

Wie Klasse 19, zusätzlich Doktorat und Mitarbeit in einem bestehenden Institut/Zentrum.

## **Leiter/in Fachentwicklung Pflege Klasse 21**

---

### **Umschreibung Klasse 21**

Gesamtverantwortung Fachentwicklung bei bestehendem Institut/Zentrum. Ausbildung in Pflegewissenschaft mit Master und Doktorat sowie mehrjährige Erfahrung.

## **Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF Klassen 14–15**

---

### **Umschreibung Klasse 14**

Verantwortlich für den Pflegeprozess (Pflegediagnostik), Planung und Durchführung einer umfassenden Pflege. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und selbstständige Ausführung von ärztlichen Verordnungen. Gesprächsführung mit Patient/innen und Angehörigen. Anleiten von Pflegeassistenten/-innen, Pflegehilfen, Lernenden und Praktikanten/-innen.

Grundfunktion mit Diplom HF.

### **Umschreibung Klasse 15**

Komplexere Aufgaben. Mehrjährige Erfahrung. Übernimmt zusätzliche Verantwortung in den klinischen Tätigkeiten.

### **Modellrechnung**

#### **Klasse 14**

K1: 2.5  
K2: 2.0  
K3: 2.5  
K4: 3.5  
K5: 3.0  
K6: 3.0



## **Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF mbA oder FH Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Besondere Aufgaben in den Bereichen Fachberatung, Berufsbildung oder Gruppenleitung. Plant und gewährleistet eine selbstständige und umfassende Pflege auch in sich sehr rasch verändernden, hochkomplexen Situationen. Beratung, Unterstützung von Pflegefachpersonen in solchen Situationen, Leiten von abteilungsinternen Projekten, Beratung, Schulung von Patientinnen und Patienten. Mitwirkung bei Ausbildungs- und Instruktionaufgaben. Gruppenleitung ohne zentrale Führungsverantwortung. Übernahme delegierter Führungsaufgaben wie Tagesverantwortung, Schichtleitung. Gruppenleitung bis zu rund 5 Stellen.

Diplom Höhere Fachschule und mehrjährige Erfahrung und betriebliche Weiterbildung oder: Bachelor in Pflege.

## **Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF mit Zusatzausbildung Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Gewährleisten einer selbstständigen und umfassenden Pflege auch in sich sehr rasch verändernden, hochkomplexen Situationen im erlernten Fachbereich. Führungsverantwortung für eine kleine Fachgruppe bis zu 5 Stellen. Diplom Pflegefachfrau/-mann HF und Zusatzausbildung Intensivpflege oder Notfallpflege oder Anästhesiepflege.

## **Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF mit Zusatzausbildung oder FH mbA Klasse 17**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Wie Pflegefachfrau/-mann HF mit Zusatzausbildung, aber Übernahme zusätzlicher Funktionen im fachlich/klinischen Bereich wie z. B. Geräteverantwortung. Mehrjährige Erfahrung.

## **Pflegefachfrau / Pflegefachmann DN1 Klasse 13**

---

### **Umschreibung Klasse 13**

Krankenschwester/-pfleger mit Diplom in Gesundheits- und Krankenpflege Diplom-Niveau 1 (3-jährige Berufsausbildung) oder mit Fähigkeitsausweis SRK und Erwerb des DN 1 aufgrund 1-jährigen Passerellenprogramms.

Einsatz in stabilen wenig wechselnden Patientensituationen. Ausführen von ärztlichen Verordnungen bei nicht komplexen Pflegesituationen. Selbstständige Übernahme oder Unterstützung des Patienten in den Aktivitäten des täglichen Lebens. Anleiten und Unterstützen von Pflegehilfspersonal und Lernenden DN1.

## **Pflegehelfer/in Klassen 6–9**

---

### **Umschreibung Klassen 6–7**

Mithilfe bei der Pflege und Betreuung von Patienten/-innen. Reinigen und Bereitstellen von Pflegematerial, Besorgen von Patientenzimmern oder Mitarbeit in der Zentralsterilisation oder im OP oder im Patiententransportdienst. Dem dipl. Pflegepersonal oder Pflegepersonal mit Fachausweis unterstellt.

Keine fachspezifische Vorbildung, kurze Anlehre.

Kl. 6: keine Erfahrung, unter 20 Jahren.

Kl. 7: einjährige Erfahrung erforderlich.

### **Umschreibung Klassen 8–9**

Pflegehilfe mit besonderen Aufgaben, z. B. auf Stationen mit Langzeitpatienten/-innen, Gruppenleiter/in.

Mehrjährige Erfahrung als Pflegehilfe und besuchte Fortbildungskurse.



## **Pflegeassistent/in Klassen 9–10**

---

### **Umschreibung Klasse 9**

Mithilfe bei der Pflege und Betreuung der Patienten/-innen. Reinigen und Bereitstellen von Pflegematerial, Ordnung halten in Patientenzimmer oder Mitarbeit in der Zentralsterilisation oder in Spezialgebieten. Dem dipl. Pflegepersonal oder Personal mit Fachausweis unterstellt.

1-jährige Pflegeassistenten/-innen-Schule oder Pflegeassistent/in SRK, Sektion ZH.

### **Umschreibung Klasse 10**

Mit besonderen Aufgaben z. B. vorwiegender Einsatz in der Pflege von Langzeitpatienten, Leitung einer Gruppe von Hilfspersonal, Instruktorentätigkeit. Erweiterte Praxiskenntnisse.

## **Krankenpflegerin/-pfleger FA SRK Klasse 12**

---

### **Umschreibung Klasse 12**

Krankenpflegerin/-pfleger mit 2-jähriger Berufslehre und Fachausweis SRK. Ausführen einer umfassenden Pflege und von Verrichtungen der Behandlungspflege gemäss Kompetenzen nach Anweisung der Ärztin/des Arztes. Anleiten von Lernenden, Pflegeassistenten/-innen, Pflegehilfen und Praktikanten/-innen.

## **Krankenpflegerin/-pfleger FA SRK mbA Klasse 13**

---

### **Umschreibung Klasse 13**

Mit besonderen Aufgaben, z. B. Gruppenleiter/in, besondere Instruktionsaufgaben. Erweiterte Praxiskenntnisse.

## **Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) Klassen 9–10**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Ausführung von administrativen, logistischen, hauswirtschaftlichen und pflegerischen Aufgaben in Betrieben des Gesundheitswesens. Grundbildung als Fachfrau/Fachmann Gesundheit mit Eidg. Fähigkeitszeugnis.

### **Umschreibung Klasse 9**

Einfache Sachbearbeitungsaufgaben im administrativen, logistischen und hauswirtschaftlichen Bereich des Gesundheitswesens. Organisation und Begleitung von einfachen Patiententransporten. Delegierte Abgabe und teilweise Bewirtschaftung von Materialien und Medikamenten sowie Wartung von Mobiliar, Geräten und Kleidung.

### **Umschreibung Klasse 10**

Bedarfs- und situationsgerechte Pflege und Betreuung von Patientinnen/Patienten gemäss Anweisung und Pflegeplanung. Delegiertes Verrichten von Massnahmen in Pflege, Therapie und im medizintechnischen Bereich. Unterstützung der Patientinnen/Patienten bei alltäglichen Verrichtungen. Führen der Leistungserfassung für die ausgeführte Pflege.

### **Modellrechnung Klasse 9**

K1: 2.0

K2: 1.5

K3: 1.5

K4: 1.5

K5: 2.0

K6: 1.5



## **Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe) mbA Klassen 11–13**

---

### **Umschreibung Klasse 11**

Lagerungspflege (mit entsprechender Weiterbildung). Sachbearbeitungsaufgaben mit vermehrter Selbstständigkeit im administrativen, logistischen und hauswirtschaftlichen Bereich des Gesundheitswesens, aber ohne direkte Pflegeaufgaben. Leitung von einer/einem oder zwei direkt unterstellten Mitarbeitenden oder Instruktorentätigkeit im eigenen Bereich oder Anleitung und Lernbegleitung von Lernenden Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe).

Ausbildung als FaGe und Berufserfahrung.

### **Umschreibung Klasse 12**

Erledigung der delegierten Aufgaben mit erhöhter Selbstständigkeit im Pflegebereich. Leitung von einem oder zwei direkt unterstellten Mitarbeitenden oder Instruktorentätigkeit im eigenen Bereich oder Lernbegleitung von Lernenden FaGe.

### **Umschreibung Klasse 13**

Mehrjährige Berufserfahrung und höhere Fachprüfung. Weitgehend selbstständiger Einsatz in stabilen, voraussehbaren Pflegesituationen. Lernbegleitung von Lernenden FaGe und Lernenden Berufsattest Gesundheit und Soziales.

### **Modellrechnung Klasse 11**

K1: 2.0  
K2: 2.0  
K3: 1.5  
K4: 3.0  
K5: 3.0  
K6: 2.0

## **Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) Klassen 9–10**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Begleitung und/oder Betreuung von Menschen aller Altersstufen mit oder ohne physische, psychische oder soziale Beeinträchtigung in Alltag und Freizeit. Unterstützung, Betreuung und Förderung der zu betreuenden Menschen in der Entwicklung bzw. Bewahrung der Selbstständigkeit, ihren Lebensphasen und individuellen Bedürfnissen entsprechend. Je nach Ausrichtung Begleitung von Kindern, Jugendlichen im Schulalter, Betagten oder Menschen mit speziellen Bedürfnissen, einzeln oder in Gruppen. Berufsausübung in Tagesstätten, Wohnheimen oder Wohngruppen.

Grundausbildung als FaBe mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ).

### **Umschreibung Klasse 9**

Betreuung der anvertrauten Personen unter Anleitung einer erfahrenen Fachperson. Selbstständige Ausführung von delegierten Aufgaben.

Grundbildung als FaBe mit EFZ.

### **Umschreibung Klasse 10**

Betreuung der anvertrauten Personen gemäss Anweisung. Übernahme von zusätzlichen Aufgaben zur selbstständigen Erledigung. Übernahme von delegierten Teilaufgaben im Zusammenhang mit der Ausbildung, Begleitung und Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten und Lernenden FaBe.

Grundbildung als FaBe mit EFZ und wenig Berufserfahrung.

### **Modellrechnung Klasse 9**

K1: 2.0  
K2: 1.5  
K3: 1.5  
K4: 1.5  
K5: 2.0  
K6: 1.5



## **Fachfrau/-mann Betreuung (FaBe) mbA Klassen 11–13**

---

### **Umschreibung Klasse 11**

Vermeehrt selbstständige bedarfs- und situationsgerechte Betreuung der anvertrauten Personen. Übernahme von zusätzlichen Aufgaben zur selbstständigen Erledigung. Anleitung und Lernbegleitung von Lernenden FaBe.

Grundbildung als FaBe mit EFZ und Berufserfahrung.

### **Umschreibung Klasse 12**

Weitgehend selbstständige bedarfs- und situationsgerechte Betreuung der anvertrauten Personen. Wahrnehmung der Verantwortung für ihr psychisches und physisches Wohlbefinden. Unterstützende Begleitung von betreuten Personen in besonderen Situationen. Anleitung und Lernbegleitung von Lernenden FaBe.

Grundbildung als FaBe mit EFZ, mehrjährige Berufserfahrung und berufsbezogene Weiterbildung (pädagogischer, pflegerischer oder berufsbildender Bereich).

### **Umschreibung Klasse 13**

Selbstständige bedarfs- und situationsgerechte Betreuung der anvertrauten Personen. Wahrnehmung der Verantwortung für ihr psychisches und physisches Wohlbefinden. Unterstützende Begleitung von betreuten Personen in besonderen Situationen. Lernbegleitung sowie Qualifikation von FaBe, Lernenden FaBe und Praktikantinnen und Praktikanten.

Grundbildung als FaBe mit EFZ und mehrjährige Berufserfahrung. Zusätzliches Fachwissen in Personal- und Betriebsführung (nachgewiesene einschlägige Weiterbildung).

### **Modellrechnung Klasse 11**

K1: 2.0  
K2: 2.0  
K3: 1.5  
K4: 2.5  
K5: 2.5  
K6: 1.5

## **Ausbildner/in Klassen 15–16**

---

### **Umschreibung Klasse 15**

Umsetzung der Praxiscurricula für die in ihrem Verantwortungsbereich zu betreuenden Lernenden bzw. Studierenden. Begleiten, Lehren und Qualifizieren der Lernenden bzw. Studierenden gemäss Aufgabenprofil.

Ausbildung auf Stufe Höhere Fachschule oder Fachhochschule im jeweiligen Fachgebiet mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung und berufspädagogischer Weiterbildung im Umfang von 13.5 ECTS (z. B. SVEB-Zertifikat Stufe 1).

### **Umschreibung Klasse 16**

Ausbildner/in auf Intensivstationen, im Notfall und im Operationsumfeld, verantwortlich für die Umsetzung der Praxiscurricula auf den Intensivstationen bzw. im Operationsumfeld und die zu betreuenden Lernenden bzw. Studierenden. Begleiten, Lehren und Qualifizieren der Lernenden bzw. Studierenden gemäss Aufgabenprofil.

Ausbildung als Pflegefachfrau/-mann mit Weiterbildung Anästhesie-, Intensiv-, oder Notfallpflege, mindestens zwei Jahre Berufserfahrung und berufspädagogische Weiterbildung im Umfang von 13.5 ECTS (wie z. B. SVEB-Zertifikat Stufe 1).



## **Ausbildungsleiter/in Klassen 18–19**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Verantwortlich für die Entwicklung, Organisation und Umsetzung der Praxiscurricula der Lernenden bzw. Studierenden. Sie unterrichten die Lernenden bzw. Studierenden und übernehmen die fachliche Führung (je nach Betriebsgrösse auch organisatorische Führung) der Ausbilder/innen. Verantwortlich für eine einwandfreie und qualitativ hochstehende Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Ausbildungszentrum.

### **Umschreibung Klasse 18**

Organisatorische und planerische Verantwortung für die praktische Aus- und/oder Weiterbildung, einschliesslich – wenn vorhanden – für den Lernbereich Training Transfer (LTT). Begleiten, Beraten und Unterrichten der Lernenden bzw. Studierenden und konzeptuelles Arbeiten (z. B. Erstellen von Curricula für die Praxis, pädagogisches Konzept für den Betrieb). Verantwortlich für die fachliche (je nach Betriebsgrösse auch personelle) Führung der Ausbilder/innen.

Diplom (HF/FH) im jeweiligen Fachgebiet mit berufspädagogischer Weiterbildung im Umfang von 54 ECTS (z. B. Ausbildungsleiter/in HFP).

### **Umschreibung Klasse 19**

Gesamtverantwortung für die Berufsbildung der Pflege bzw. des jeweiligen Gesundheitsberufs HF/FH und der FaGe, Attestberufe. Organisatorische, personelle, fachliche und administrative Führung des Berufsbildungsbereichs. Sicherstellen der Zusammenarbeit zwischen Ausbildungszentren und Betrieb.

Grundausbildung (Diplom HF/FH) und stufengerechte Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen im Managementbereich.

## **Hebamme / Geburtshelfer FH Klasse 16**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Gewährleistet die Betreuung und die Sicherheit der Frauen in der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett in sich rasch ändernden, nicht voraussehbaren Situationen. Betreut die gesunde Frau, ihr Neugeborenes und deren Familie selbstständig und ganzheitlich vor, während und nach der Geburt. Leitet je nach Betrieb die physiologische Geburt eigenständig, übernimmt ihre Funktion im Rahmen von komplexen Geburten im Behandlungsteam.

### **Umschreibung Klasse 16**

Ausbildung als Hebamme FH (Bachelor).

## **Hebamme / Geburtshelfer FH mbA Klasse 17**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Aufgaben wie Grundfunktion Klasse 16, zusätzlich Übernahme komplexerer Aufgaben und mehr Verantwortung. Mehrjährige Erfahrung.

### **Modellrechnung Klasse 18**

K1: 3.5  
K2: 3.0  
K3: 3.0  
K4: 3.0  
K5: 2.0  
K6: 1.5

### **Modellrechnung Klasse 16**

K1: 3.0  
K2: 2.5  
K3: 2.5  
K4: 3.0  
K5: 3.0  
K6: 2.5



## **Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA) Klassen 9–10**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Empfang und Betreuung von Patientinnen und Patienten sowie Ausführung von administrativen, logistischen und diagnostischen Aufgaben und therapeutischen Massnahmen in Betrieben des Gesundheitswesens.

Grundbildung als Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA) mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ).

### **Umschreibung Klasse 9**

Ausführung von einfachen Sachbearbeitungsaufgaben in administrativen und logistischen Bereichen des Gesundheitswesens. Ausführung von ärztlich delegierten therapeutischen Massnahmen im Konsultations- und Notfallbereich sowie von diagnostischen Arbeiten. Bewirtschaftung von Materialien und Medikamenten sowie Wartung von Mobiliar und Geräten.

Grundbildung als MPA EFZ.

### **Umschreibung Klasse 10**

Zusätzlich vermehrt selbstständige Sachbearbeitungsaufgaben in administrativen und logistischen Bereichen des Gesundheitswesens.

Grundbildung als MPA EFZ und Berufserfahrung.

### **Modellrechnung Klasse 9**

K1: 2.0

K2: 1.5

K3: 1.5

K4: 1.5

K5: 2.0

K6: 1.0

## **Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA) mba Klassen 11–12**

---

### **Umschreibung Klasse 11**

Selbstständige Ausführung von ärztlich delegierten therapeutischen Massnahmen im Konsultations- und Notfallbereich sowie von diagnostischen Arbeiten. Leitung von einer/einem oder von zwei direkt unterstellten Mitarbeitenden oder Anleitung und Verantwortung für die Ausbildung und Betreuung der Lernenden MPA.

Grundbildung als MPA EFZ und mehrjährige Berufserfahrung.

### **Umschreibung Klasse 12**

Wie LK 11, aber Grundbildung als MPA EFZ und funktionsbezogene Weiterbildung und mehrjährige Berufserfahrung oder Grundbildung als MPA EFZ und viel Berufserfahrung.

### **Modellrechnung Klasse 11**

K1: 2.25

K2: 2.0

K3: 2.0

K4: 1.5

K5: 2.0

K6: 1.0

## **Leiter/in Gebärabteilung Klassen 17–20**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Organisatorische und personelle Leitung einer Gebärabteilung. Sofern innerhalb des Spitals abschliessende Fachverantwortung und Kostenstellenleitung für den Bereich.

Ausbildung als Hebamme FH, Führungsausbildung betriebsintern oder NDK oder höchstens CAS (30 ECTS) Management.

### **Umschreibung Klasse 17**

Leitung einer Gebärabteilung mit bis zu rund 300 Geburten/Jahr.

### **Umschreibung Klasse 18**

Leitung einer Gebärabteilung mit rund 301 bis rund 800 Geburten/Jahr.

### **Umschreibung Klasse 19**

Leitung einer Gebärabteilung mit rund 801 bis rund 1500 Geburten/Jahr.

### **Umschreibung Klasse 20**

Leitung einer Gebärabteilung mit über rund 1500 Geburten/Jahr.



# Richtpositionsumschreibungen

## Funktionsgruppe 3

Therapeutische Funktionen

### **Therapieassistent/in** **Klassen 10–11**

---

Therapeutische Hilfsberufe ohne anerkanntes Diplom.

### **Therapeut/in** **Klassen 13–14**

---

#### **Allgemeine Umschreibung**

Ganzheitliche Erfassung der speziellen Situation der Patienten/-innen. Befunderhebung, selbstständige Planung, Durchführung und Evaluation von therapeutischen Interventionen (Einzel- und Gruppentherapien, Instruktion, Schulung und Beratung). Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

#### **Umschreibung Klasse 13**

Abgeschlossene Berufsausbildung mit Diplom SRK  
(2- bis 3-jährige Ausbildung) in Aktivierungstherapie sowie der Orthoptik und Ernährungsberatung.

#### **Umschreibung Klasse 14**

Abgeschlossene Berufsausbildung mit Diplom SRK  
(3- bis 4-jährige Ausbildung) in Physio- oder Ergotherapie.

### **Therapeut/in mbA** **Klassen 14–17**

---

#### **Umschreibung Klasse 14**

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem therapeutischen Beruf und Fortbildung in einem speziellen Fach.

Verantwortlich für ein spezielles Dienstleistungsangebot.

#### **Umschreibung Klasse 15**

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem dieser Berufe und Fortbildung in einem speziellen Fach. Verantwortlich für ein spezielles Dienstleistungsangebot.

#### **Umschreibung Klasse 16**

Therapeut/in mit besonderen Aufgaben, insbesondere Erteilen von theoretischem und praktischem Unterricht in der Schule und am Arbeitsplatz. Praktikantenbetreuung.

#### **Umschreibung Klasse 17**

Erteilen von theoretischem und praktischem Unterricht in der Schule und am Arbeitsplatz. Praktikanten/-innen-Betreuung.

Grundausbildung und pädagogische und fachliche Fortbildung.



## **Leitende/r Therapeut/in Klassen 16–21**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Leitung einer Gruppe oder einer Abteilung bzw. eines Institutes oder eines Teilbereiches der Physiotherapie, Ergotherapie, Orthoptik, Logopädie, Ernährungsberatung u. ä.

Grundeinreihung je nach Anzahl unterstellter Mitarbeitender (100%-Stellen) in Klassen 16 bis 19.

Einreihung erfolgt um eine Klasse höher, wenn mindestens drei der folgenden Zusatzkriterien erfüllt sind: Selbstständige Fachverantwortung, Kostenstellenleitung, funktionsspezifische Weiterbildung, Auftrag Lehre und Forschung.

### **Umschreibung Klassen 16/17**

Gruppenleiter/in mit 2–6 Unterstellten (Stellvertreter/in eine Klasse tiefer).

### **Umschreibung Klassen 17/18**

Leitung einer mittleren Abteilung mit 7–12 Unterstellten (Stellvertreter/in 1–2 Klassen tiefer).

### **Umschreibung Klassen 18/19**

Leitung einer grossen Abteilung, eines Institutes oder eines Teilbereiches mit 13–20 Unterstellten.

- Klinische/r Logopäde/-in mit Berufsausbildung
- Leiter/in Orthoptik und Schule für Orthoptik
- Leiter/in Ernährungsberatung USZ

### **Umschreibung Klassen 19/20**

Leitung einer sehr grossen Abteilung oder eines Institutes mit mehr als 20 Unterstellten an einem grossen Spital bzw. an einer grossen Klinik.

### **Umschreibung Klasse 21**

Leitung einer sehr grossen Abteilung mit mehr als 80 Unterstellten aus verschiedenen Berufsgruppen. Institutsleitungsaufgaben.

Medizinisch-therapeutische/r Leiter/in des Instituts für physikalische Medizin am USZ.

## **Leiter/in Therapie (Physio-, Ergo-, Ernährungstherapie) Klassen 17–21**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Organisatorische, personelle, fachliche, administrative Leitung eines Instituts oder eines Teilbereichs der Therapie. Sofern innerhalb des Spitals abschliessende Fachverantwortung und Kostenstellenleitung für den Bereich: Einreihung jeweils eine Klasse höher.

Ausbildung in entsprechender Therapie FH sowie Führungsausbildung betriebsintern oder NDK oder höchstens CAS (30 ECTS) Management.

Ab Klasse 20 Führungsausbildung MAS (60 ECTS) Management oder vergleichbare Weiterbildung.

### **Umschreibung Klasse 17**

Führungsverantwortung für eine Gruppe bis 5 Stellen.

### **Umschreibung Klasse 18**

Führungsverantwortung für eine Abteilung bis zu 12 Stellen.

### **Umschreibung Klasse 19**

Leitung einer grossen Abteilung, eines Instituts oder eines Teilbereichs bis 20 Stellen.

### **Umschreibung Klasse 20**

Leitung einer grossen Abteilung oder eines Instituts oder Teilbereichs mit mehr als 20 Stellen an einem grossen Spital bzw. einer grossen Klinik.

### **Umschreibung Klasse 21**

Leitung einer sehr grossen Abteilung mit mehr als 80 Stellen aus verschiedenen Berufsgruppen. Institutsleitungsaufgaben.



## **Physiotherapeut/in FH Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Selbstständige Planung und Befunderhebung. Durchführen von Interventionen und Evaluation von therapeutischen Behandlungsmassnahmen zur Funktionsverbesserung des Bewegungsapparates und des Nervensystems. Stationäre und ambulante Therapien. Interdisziplinäre Zusammenarbeit. Bachelor Physiotherapie.

### **Modellrechnung Klasse 16**

K1: 3.0  
K2: 2.5  
K3: 2.0  
K4: 3.0  
K6: 3.5  
K6: 3.0

## **Physiotherapeut/in FH mbA Klassen 17–18**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Eingesetzt in mehreren Spezialdisziplinen. Fachleute in hochspezialisiertem Umfeld mit Spezialkenntnissen. Verantwortlich für ein besonderes Dienstleistungsangebot. Gruppenleitung. Bachelor Physiotherapie, Funktions- und ausbildungsbezogene Weiterbildung. Mehrjährige Erfahrung.

### **Umschreibung Klasse 18**

Beratende, unterrichtende, unterstützende und anleitende Funktion in komplexen Situationen. Übernahme oder Mitwirken an Projekten, Untersuchungen und Studien.

## **Physiowissenschaftler/in Klasse 19–20**

---

### **Umschreibung Klasse 19**

Übernahme von Fachverantwortung für Qualität und Entwicklung im eigentlichen Berufsumfeld sowie interdisziplinär: Leiten von spitalweiten oder klinikübergreifenden Projekten und Arbeitsgruppen, Übernahme von Forschungsaufträgen. Konzipierung/Durchführung von spitalweiten oder klinikübergreifenden Schulungen und Fortbildungen. Steuerung der Qualitätssicherung und -entwicklung im Fachbereich, Erstellen von Richtlinien und Weisungen.

Master Physiotherapie und mehrjährige Berufserfahrung und Zusatzausbildung/Spezialisierung in einem Fachbereich.

### **Umschreibung Klasse 20**

Wie Klasse 19, zusätzlich Doktorat und Mitarbeit in einem bestehenden Institut/Zentrum.

## **Leiter/in Fachentwicklung Physiotherapie Klasse 21**

---

### **Umschreibung Klasse 21**

Gesamtverantwortung Fachentwicklung bei bestehendem Institut/Zentrum. Physiowissenschaftler/in mit Master und Doktorat.

## **Ergotherapeut/in FH Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Ganzheitliche medizinisch-therapeutische Behandlungen. Selbstständige Planung und Befunderhebung. Durchführen von Interventionen und Evaluation von ergotherapeutischen Behandlungsmassnahmen bei stationären und ambulanten Einzelbehandlungen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Bachelor Ergotherapie.



## **Ergotherapeut/in FH mbA Klassen 17–18**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Eingesetzt in mehreren Spezialdisziplinen. Fachleute in hochspezialisiertem Umfeld mit Spezialkenntnissen. Verantwortlich für ein besonderes Dienstleistungsangebot. Gruppenleitung.

Bachelor Ergotherapie, Funktions- und ausbildungsbezogene Weiterbildung. Mehrjährige Erfahrung.

### **Umschreibung Klasse 18**

Beratende, unterrichtende, unterstützende und anleitende Funktion in komplexen Situationen. Übernahme von oder Mitwirken an Projekten, Untersuchungen und Studien.

## **Ernährungsberater/in FH Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Informieren, Beraten und Betreuen von stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten, die ernährungstherapeutische Massnahmen benötigen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Bachelor Ernährungstherapie.

### **Modellrechnung Klasse 16**

K1: 3.0

K2: 3.0

K3: 2.0

K4: 3.0

K5: 1.5

K6: 2.0

## **Ernährungsberater/in FH mbA Klassen 17–18**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Eingesetzt in mehreren Spezialdisziplinen. Fachleute in hochspezialisiertem Umfeld mit Spezialkenntnissen. Verantwortlich für ein besonderes Dienstleistungsangebot. Gruppenleitung. Mehrjährige Erfahrung.

### **Umschreibung Klasse 18**

Beratende, unterrichtende, unterstützende und anleitende Funktion in komplexen Situationen. Übernahme von oder Mitwirken an Projekten, Untersuchungen und Studien.

## **Aktivierungsfachfrau / Aktivierungsfachmann HF Klassen 14–15**

---

### **Umschreibung Klasse 14**

Gestalten und Durchführen von Therapieprogrammen nach individuellen Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten zur Erreichung höchstmöglicher Gesundheit, Rehabilitation und Lebensqualität. Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Diplom Aktivierungsfachfrau / Aktivierungsfachmann HF.

### **Modellrechnung Klasse 14**

K1: 2.5

K2: 2.5

K3: 2.0

K4: 3.0

K5: 2.5

K6: 2.0

### **Umschreibung Klasse 15**

Anleitung und Betreuung von Praktikanten/-innen, eingesetzt in komplexem Umfeld oder Verantwortung für ein besonderes Dienstleistungsangebot mit entsprechender Fortbildung.

Diplom Aktivierungsfachfrau / Aktivierungsfachmann HF und mehrjährige Erfahrung, oder bei Teamfachleitung / Modulabschluss.



## **Aktivierungsfachfrau / Aktivierungsfachmann HF mbA Klassen 16–17**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Erteilen von theoretischem und praktischem Unterricht am Arbeitsplatz oder Führungsverantwortung für eine Fachgruppe bis 5 Stellen.

Diplom Aktivierungsfachfrau / Aktivierungsfachmann HF und funktions- und ausbildungsbezogene Weiterbildung.

### **Umschreibung Klasse 17**

Führungsverantwortung für eine Fachgruppe bis zu 12 Stellen oder abschliessende Fachverantwortung und Kostenstellenleitung für den Bereich innerhalb der Klinik.

## **Bewegungs- und Tanztherapeut/in HF Klassen 14–15**

---

### **Umschreibung Klasse 14**

Gestalten und Durchführen von Einzel- und Gruppentherapien zur Verbesserung der körperlichen Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit. Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Ausbildung Bewegungs- und Tanztherapeut/in.

### **Umschreibung Klasse 15**

Eingesetzt in einem komplexen Umfeld. Verantwortung für ein besonderes Dienstleistungsangebot mit entsprechender Fortbildung. Anleitung und Betreuung von Praktikanten/-innen. Teamfachleitung. Mehrjährige Erfahrung.

### **Modellrechnung Klasse 14**

K1: 2.5

K2: 2.5

K3: 2.0

K4: 3.0

K5: 3.5

K6: 3.0

## **Bewegungs- und Tanztherapeut/in HF mbA Klassen 16–17**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Führungsverantwortung für eine Fachgruppe bis 5 Stellen.

Ausbildung Bewegungs- und Tanztherapeut/in und funktions- und ausbildungsbezogene Weiterbildung.

### **Umschreibung Klasse 17**

Führungsverantwortung für eine Fachgruppe bis zu 12 Stellen oder abschliessende Fachverantwortung und Kostenstellenleitung für den Bereich innerhalb der Klinik.



# Richtpositionsumschreibungen Funktionsgruppe 4

Medizinisch-technische Funktionen, Laborfunktionen, Tierpflegefunktionen

## Fachfrau/-mann Operationstechnik HF Klassen 14–15

---

### Umschreibung Klasse 14

Aufbereiten, Bereitstellen von Instrumenten und Apparaten. Instrumentieren vor und während Operationen. Verantwortung für den Unterhalt des Instrumentariums und der Apparate. Anleitung des Hilfspersonals.

Höhere Fachschule.

### Umschreibung Klasse 15

Übernahme komplexerer Aufgaben bzw. zusätzliche Verantwortung in der fachlichen Tätigkeit.

Mehr als 2 Jahre Erfahrung, eingesetzt in mehreren Disziplinen.

### Modellrechnung Klasse 14

K1: 2.5

K2: 2.0

K3: 2.5

K4: 3.0

K5: 3.0

K6: 3.0

## Fachfrau/-mann Operationstechnik HF mbA Klasse 16

---

### Umschreibung Klasse 16

Anleitung von Lernenden oder Gruppenleitung oder verantwortlich für z. B. Spezialmaterial und -geräte; Einhalten der Hygienerichtlinien im Einsatzbereich. Schichtverantwortung mit Fachunterstellungen von bis zu zehn MA oder Führungsverantwortung für eine kleine Fachgruppe bis zu fünf Stellen.

Höhere Fachschule und funktions- und ausbildungsbezogene Weiterbildung.

## Leiter/in Operationstechnik Klassen 17–19

---

### Allgemeine Umschreibung

Organisatorische und personelle Leitung der Bereich-Operationstechnik. Anforderungen: Wie Fachfrau/-mann Operationstechnik mbA, zusätzlich Führungsausbildung betriebsintern oder NDK.

Für die Abgrenzung nach Anzahl Stellen besteht ein gewisser Spielraum; zu berücksichtigen ist auch die Zahl der (Teilzeit-)Mitarbeitenden. Sofern innerhalb des Spitals abschliessende Fachverantwortung und Kostenstellenleitung für den Bereich: Einreihung eine Lohnklasse höher.

### Umschreibung Klasse 17

Leitung einer kleinen Einheit (ab 4 Tische oder rund 12 Stellen).

### Umschreibung Klasse 18

Leitung einer mittleren Einheit (ab 5–7 Tische oder rund 13 Stellen).

### Umschreibung Klasse 19

Leitung einer grossen Einheit (ab 8–10 Tische oder bis rund 30 Stellen).



## **Orthoptist/in HF Klassen 14–15**

---

### **Umschreibung Klasse 14**

Diagnose und Therapie von Störungen des Sehens und Funktionsstörungen des Augenmuskels. Stationäre und ambulante Einzelbehandlungen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit. Diplom Höhere Fachschule.

### **Umschreibung Klasse 15**

Komplexere Aufgaben. Fachleute mit hoher Eigenständigkeit. Übernimmt zusätzliche Verantwortung in der fachlichen Tätigkeit.

Diplom Höhere Fachschule. Mehrjährige Erfahrung.

### **Modellrechnung Klasse 14**

K1: 2.5

K2: 2.0

K3: 2.5

K4: 3.0

K5: 2.5

K6: 2.5

## **Orthoptist/in HF mbA Klassen 16–17**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Diagnose und Therapie von Störungen des Sehens und Funktionsstörungen des Augenmuskels. Stationäre und ambulante Einzelbehandlungen. Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Diplom Höhere Fachschule.

### **Umschreibung Klasse 17**

Komplexere Aufgaben. Fachleute mit hoher Eigenständigkeit. Übernimmt zusätzliche Verantwortung in der fachlichen Tätigkeit.

Diplom Höhere Fachschule. Mehrjährige Erfahrung.

## **Laborhilfe Klassen 5–8**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Ausführende Funktion mit einfacher manueller Arbeit. Kenntnis der Arbeitsabläufe.

### **Umschreibung Klasse 5**

Ausführende Tätigkeit mit vorwiegend Routinearbeit. Kontrolle und Einzelarbeitsanweisungen. Sehr geringe Sachverantwortung.

Längere systematische Anlehre.

### **Umschreibung Klasse 8**

Selbstständige, ausführende Tätigkeit. Häufige Kontrolle und Einzelarbeitsanweisungen. Eingeschränkte Sachverantwortung.

Laborhilfe mit systematischer Anlehre und mehrjähriger Praxiserfahrung.



## **Laborant/in Klassen 10–13**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Selbstständige Ausführung von Laborarbeiten im medizinischen Bereich.

### **Umschreibung Klasse 10**

Grösstenteils ausführende Tätigkeit. Sachverantwortung in sehr begrenztem Gebiet. Sehr häufige Kontrollen und Einzelanweisungen.

Ausbildung als Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA).

### **Umschreibung Klasse 11**

Teilweise ausführende Tätigkeit mit selbstständiger Sachbearbeitung. Erhebliche Sachverantwortung in begrenztem Gebiet. Häufige Kontrollen.

Medizinische/r Praxisassistent/in (MPA) mit besonderen Aufgaben, Tätigkeit im Praxislabor.

### **Umschreibung Klasse 12**

Wie Klasse 11, mit mehrjähriger Praxiserfahrung.

### **Umschreibung Klasse 13**

Selbstständige Ausführung von Laborarbeiten, insbesondere Durchführung von biomedizinischen Analysen an Patientenmaterial im Routine- und Notfallbetrieb, inkl. Beurteilung der Ergebnisse und deren Übermittlung. Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Dipl. med. Laborant/in SRK.

## **Laborant/in mbA Klassen 14–16**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Qualifizierte, medizinische Laborarbeit in einem Spezialgebiet. Spezialaufgabe mit grosser Sachverantwortung ohne Unterstellung von Mitarbeitenden.

### **Umschreibung Klasse 14**

Selbstständige Sachbearbeitung. Erhöhte Sachverantwortung oder begrenzte Führungsverantwortung. Gelegentliche Kontrollen.

Leiter/in Labor mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter.

Dipl. med. Laborant/in SRK mit Spezialkenntnissen.

### **Umschreibung Klassen 15/16**

Laborant/in mit besonderen Aufgaben, insbesondere Praktikantenbetreuung und/oder theoretischer und praktischer Unterricht in der Schule und am Arbeitsplatz.

## **Leiter/in Labor Klassen 16–20**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Fachtechnische und personelle Leitung eines kleinen bis sehr grossen Labors mit entsprechend hoher Sachverantwortung. Verantwortung für einen oder mehrere Fachbereiche.

Grundeinreihung je nach Anzahl unterstellter Mitarbeitender (100%-Stellen) in Klassen 16 bis 19.

Einreihung erfolgt um eine Klasse höher, wenn mindestens 3 der folgenden Zusatzkriterien erfüllt sind: selbstständige Fachverantwortung, Kostenstellenleitung, funktionspezifische Weiterbildung\*, Auftrag Lehre und Forschung.

Stellvertretung generell 1–2 Lohnklassen tiefer als Leiter/in Labor.

### **Umschreibung Klassen 16/17**

Fachtechnische und personelle Führung eines Labors mit 2–6 Unterstellten.  
Entscheidungen von grosser Tragweite.

### **Umschreibung Klassen 17/18**

Fachtechnische und personelle Führung eines Labors mit 7–12 Unterstellten.  
Weiteres siehe Klasse 16/17.

### **Umschreibung Klassen 18/19**

Fachtechnische und personelle Führung eines grossen Labors mit 13–20 Unterstellten.  
Weiteres siehe Klasse 16/17.

### **Umschreibung Klassen 19/20**

Fachtechnische und personelle Führung eines sehr grossen Labors mit mehr als 20 Unterstellten.  
Weiteres siehe Klasse 16/17.

## **Inspektor/in Klassen 17–19**

---

### **Umschreibung Klasse 17**

Lebensmittelkontrolleur/in:

Abgeschlossene Berufsbildung (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis [EFZ]) mit mind. drei Jahren Berufserfahrung und Eidgenössisches Lebensmittelkontrolleurendiplom (LKMD).

### **Umschreibung Klasse 19**

- Berufsinspektor/in
- Inspektor/in für Handarbeit und Hauswirtschaft
- Lebensmittelinspektor/in:  
Abgeschlossene Berufsbildung (EFZ) mit mind. fünf Jahren Berufserfahrung bzw. HF oder Bachelor im Lebensmittelbereich, LKMD bzw. DAS in Food Safety.

## **Biomedizinische/r Analytiker/in HF (BMA) Klassen 14–15**

---

### **Umschreibung Klasse 14**

Selbstständiges Durchführen von Laboranalysen. Beurteilen, Validieren und Interpretieren der Analyseresultate. Ableitung weiterführender Analysen.

Diplom Höhere Fachschule.

### **Umschreibung Klasse 15**

Komplexere Aufgaben. Mehrjährige Erfahrung. In einem besonderen Fachgebiet oder in mehreren Fachdisziplinen eingesetzt. Fachleute in hochspezialisiertem Umfeld mit entsprechendem Fachwissen. Übernimmt zusätzliche Verantwortung in der fachlichen Tätigkeit wie Verantwortung für Spezialmaterialbewirtschaftung usw.

### **Modellrechnung Klasse 14**

K1: 2.5  
K2: 2.0  
K3: 2.5  
K4: 2.5  
K5: 2.5  
K6: 2.5

\* Für eine/einen Leiter/in Labor besteht die funktionspezifische Weiterbildung in der vom SRK anerkannten Höheren Fach- und Führungsausbildung gemäss Art. 54 Abs. 2 KVV.



## **Biomedizinische/r Analytiker/in HF (BMA) mbA Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Teamleitung. Systemverantwortung. Verantwortung für bereichsinterne Projekte. Anleitung und Betreuung der Studierenden im Bereich. Leitung und Fachverantwortung für eine Gruppe. Führungsverantwortung für eine kleine Fachgruppe bis fünf Stellen.

Diplom Höhere Fachschule. Funktions- und aufgabenbezogene Weiterbildung.

## **Leiter/in Biomedizinische Analytik Klassen 17–21**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Organisatorische und personelle Leitung. Anforderungen Biomedizinische Analytiker/in (BMA) mbA, zusätzlich Führungsausbildung betriebsintern oder NDK.

Für die Abgrenzung nach Anzahl Stellen besteht ein gewisser Spielraum, zu berücksichtigen ist auch die Zahl der (Teilzeit)-Mitarbeitenden. Sofern innerhalb des Spitals abschliessende Fachverantwortung und Kostenstellenleitung für den Bereich: Einreihung jeweils eine Lohnklasse höher.

### **Umschreibung Klasse 17**

Leitung eines kleinen Bereichs (bis rund 12 Stellen).

### **Umschreibung Klasse 18**

Leitung eines mittleren Bereichs (bis rund 15 Stellen).

### **Umschreibung Klasse 19**

Leitung eines grösseren Bereichs (bis rund 20 Stellen).

### **Umschreibung Klasse 20**

Leitung einer grossen Abteilung oder eines Instituts oder Teilbereichs mit mehr als rund 20 Stellen an einem grossen Spital.

### **Umschreibung Klasse 21**

Leitung einer sehr grossen Abteilung mit mehr als rund 80 Stellen aus verschiedenen Berufsgruppen. Institutsleitungsaufgaben.

## **Fachfrau/-mann für medizinisch-technische Radiologie HF (MTRA) Klassen 14–15**

---

### **Umschreibung Klasse 14**

Nach fachärztlicher Verordnung und unter Berücksichtigung der Strahlenschutzverordnung (BAG) selbstständige Analyse, Planung, Ausführung von Untersuchungen in den Bereichen medizinisch-technische Diagnostik und Therapie. Interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Diplom Höhere Fachschule.

### **Umschreibung Klasse 15**

Komplexere Aufgaben. In einer besonderen oder in mehreren Fachdisziplinen eingesetzt. Fachleute in hochspezialisiertem Umfeld mit entsprechenden Spezialkenntnissen. Übernimmt zusätzliche Verantwortung in der fachlichen Tätigkeit. Verantwortlich für Spezialmaterial usw. Mitarbeit bei der Entwicklung von Qualitätsstandards. Erstellung von Handbüchern. Begleitung von Studierenden.

Diplom Höhere Fachschule und mehrjährige Erfahrung.



## **Fachfrau/-mann für medizinisch-technische Radiologie (MTRA) HF mbA Klasse 16**

---

### **Umschreibung Klasse 16**

Teamleitung. Systemverantwortung. Verantwortung für bereichsinterne Projekte. Anleitung und Betreuung der Studierenden im Bereich. Führungsverantwortung für eine kleine Fachgruppe bis fünf Stellen.

Diplom Höhere Fachschule. Funktions- und ausbildungsbezogene Weiterbildung.

## **Leiter/in medizinisch-technische Radiologie (MTRA) Klassen 17–21**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Organisatorische und personelle Leitung des Bereichs MTRA. Anforderungen: wie MTRA mbA, zusätzlich Führungsausbildung betriebsintern oder NDK.

Für die Abgrenzung nach Anzahl Stellen besteht ein gewisser Spielraum, zu berücksichtigen ist auch die Zahl der (Teilzeit-)Mitarbeitenden. Sofern innerhalb des Spitals abschliessende Fachverantwortung und Kostenstellenleitung für den Bereich: Einreihung jeweils eine Lohnklasse höher.

### **Umschreibung Klasse 17**

Leitung eines kleinen Bereichs (bis rund 12 Stellen).

### **Umschreibung Klasse 18**

Leitung eines mittleren Bereichs (bis rund 15 Stellen).

### **Umschreibung Klasse 19**

Leitung eines grösseren Bereichs (bis rund 20 Stellen).

### **Umschreibung Klasse 20**

Leitung einer grossen Abteilung oder eines Instituts oder Teilbereichs mit mehr als rund 20 Stellen an einem grossen Spital.

### **Umschreibung Klasse 21**

Leitung einer sehr grossen Abteilung mit mehr als rund 80 Stellen aus verschiedenen Berufsgruppen. Institutsleitungsaufgaben.

## **Medizinisch-Technische/r Angestellte/r Klassen 8–9**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Mithilfe bei der Verrichtung von medizinisch-technischen Arbeiten an Patientinnen und Patienten.

### **Umschreibung Klasse 8**

Keine Grundbildung erforderlich. Systematische Anlehre zum Beispiel als Human Präparator/in möglich.

### **Umschreibung Klasse 9**

Grundsätzlich abgeschlossene Grundbildung (EBA) erforderlich. Ausnahme: Human Präparator/in auch ohne Grundbildung, aber mit systematischer Anlehre und viel Berufserfahrung.

### **Beispiele**

- Kl. 8: Angelernte/r Human Präparator/in
- Kl. 9: Dentalassistent/in
- Kl. 9: Angelernte/r Human Präparator/in

### **Modellrechnung Klasse 9**

K1: 1.5  
K2: 1.5  
K3: 2.0  
K4: 1.0  
K5: 3.5  
K6: 1.5



## **Medizinisch-Technische/r Assistent/in (MTA) Klassen 10–13**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Vornahme von medizinisch-technischen Arbeiten an Patientinnen und Patienten zum Beispiel im Bereich Röntgen, Zahntechnik, Dentalhygiene, Obduktion, Abgabe von Medikamenten.

### **Umschreibung Klasse 10**

Abgeschlossene berufliche Grundbildung (EFZ) erforderlich.

### **Umschreibung Klasse 11**

Übernahme von zusätzlichen Aufgaben und erhöhte Sachverantwortung oder fachdienstliche Führungsverantwortung (zum Beispiel Ausbildung von Lernenden).

### **Umschreibung Klassen 12 und 13**

Erhöhte Sach- und Führungsverantwortung in einem breiten Fachgebiet.

### **Beispiele**

- Kl. 10: Human Präparator/in
- Kl. 10: Röntgen-Assistent/in am Tierspital
- Kl. 10: Pharmaassistent/in
- Kl. 10: Prophylaxe Assistent/in
- Kl. 10: Dentalassistent/in
- Kl. 11: Zahntechniker/in
- Kl. 11: Dentalhygieniker/in
- Kl. 11: Dentalassistent/in
- Kl. 11: Human Präparator/in
- Kl. 11: Pharmaassistent/in
- Kl. 11: Fotograf/in
- Kl. 12 und 13: Röntgen-Assistent/in in leitender Stellung am Tierspital
- Kl. 12 und 13: Zahntechniker/in
- Kl. 12 und 13: Dentalhygieniker/in
- Kl. 12 und 13: Human Präparator/in
- Kl. 12 und 13: Fotograf/in
- Kl. 12 und 13: Pharmaassistent/in mit Zusatzausbildung

### **Modellrechnung Klasse 10**

K1: 2.0  
K2: 1.5  
K3: 1.5  
K4: 1.5  
K5: 3.5  
K6: 1.5

## **Medizinisch-Technische/r Assistent/in (MTA) mbA Klassen 13–16**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Vornahme von qualifizierten medizinisch-technischen Arbeiten an Patientinnen und Patienten zum Beispiel im Bereich Röntgen, Zahntechnik, Dentalhygiene, Obduktionen, Abgabe von Medikamenten. Übernahme von zusätzlichen besonderen Aufgaben.

Abgeschlossene berufliche Grundbildung (EFZ) mit Berufsprüfung/Höhere Fachschule (HF) erforderlich.

### **Umschreibung Klassen 13 und 14**

Übernahme von zusätzlichen besonderen Aufgaben: Leitung von kleineren Organisationseinheiten, selbstständige Betreuung eines Fachgebietes.

### **Umschreibung Klassen 15 und 16**

Übernahme von zusätzlichen besonderen Aufgaben: Erteilen von Unterricht, Leitung von mittleren Organisationseinheiten.

### **Beispiele**

- Kl. 13 und 14: Zahntechniker/in und Dentalhygieniker/in mit Zusatzausbildung
- Kl. 13 und 14: Wissenschaftliche/r Zeichner/in
- Kl. 13 und 14: Fotograf/in
- Kl. 13 und 14: Human Präparator/in
- Kl. 13 und 14: Elektrophysiologisch-technische/r Assistent/in (EPTA)
- Kl. 13 und 14: Hörsaaltechniker/in
- Kl. 13 und 14: Pharmaassistent/in mit Zusatzausbildung
- Kl. 15 und 16: Human Präparator/in

### **Modellrechnung Klassen 13/14**

K1: 2.75  
K2: 2.0  
K3: 2.0  
K4: 1.5–2.0  
K5: 3.5  
K6: 1.5



## **Leitende/r Medizinisch-Technische/r Assistent/in (MTA) Klassen 16–20**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Organisatorische, administrative und fachliche Leitung einer medizinisch-technischen Organisationseinheit. Grundeinreihung je nach Anzahl unterstellter Mitarbeitender (100%-Stellen) in die LK 16–19. Einreihung erfolgt um eine Klasse höher, wenn mindestens drei der folgenden Zusatzkriterien erfüllt sind: Selbstständige Fachverantwortung, Kostenstellenleitung, Funktionsspezifische Weiterbildung, Auftrag Lehre und Forschung.

### **Umschreibung Klassen 16 und 17**

Leitung einer kleineren medizinisch-technischen Organisationseinheit mit 2–6 Unterstellten.

### **Umschreibung Klassen 17 und 18**

Leitung einer mittleren medizinisch-technischen Organisationseinheit mit 7–12 Unterstellten.

### **Umschreibung Klassen 18/19**

Leitung einer grossen medizinisch-technischen Organisationseinheit mit 13–20 Unterstellten.

### **Umschreibung Klassen 19/20**

Leitung einer sehr grossen medizinisch-technischen Organisationseinheit mit mehr als 20 Unterstellten.

### **Beispiel**

– Kl. 16 und 17: Leitende/r Human Präparator/in mit FA

## **Tierpflegegehilfe/-gehilfin Klassen 4–7**

---

### **Umschreibung Klasse 4**

Aushilfen.

### **Umschreibung Klasse 7**

Mit Zusatzausbildung.

## **Tierpfleger/in Klassen 10–12**

---

### **Umschreibung Klasse 10**

Tierbetreuung nach den vom Tierarzt (bei Labortieren vom Institutsleiter) angeordneten Fütterungs- und Pflegemassnahmen; Mitarbeit bei der ärztlichen Behandlung der Patienten; selbstständige Vorbereitung des Tieres für Operationen (bei Labortieren Führung der Zuchten).

Ausbildung als Landwirt/in (für Rinder und Pferde), evtl. als Hufschmied/in (für Pferde); abgeschlossene Berufslehre für Kleintiere.

### **Umschreibung Klasse 11**

Grössere Selbstständigkeit und mehrjährige Erfahrung in der Tierbetreuung.

### **Umschreibung Klasse 12**

Besondere Aufgaben. Hoher Selbstständigkeitsgrad oder Abteilungstierpfleger/in-Stellvertreter/in. Langjährige Erfahrung in der Tierbetreuung.



## **Abteilungstierpfleger/in Klassen 13–14**

---

### **Umschreibung Klasse 13**

Organisation und Überwachung des Tierpflegereinsatzes. Beschaffung von Futter, Medikamenten und Verbandsmaterial. Verantwortlich für Ställe, Konsultations-, Behandlungs- und Operationsräume sowie für Apparate und Instrumente.

Abgeschlossene Berufslehre, viel Erfahrung in der Tierbetreuung und einschlägige Zusatzausbildung.

### **Umschreibung Klasse 14**

Stellvertreter/in des/der Oberpflegers/-pflegerin am Tierspital.

## **Obertierpfleger/in Klassen 15–16**

---

### **Allgemeine Umschreibung**

Diensteinsatz und Betreuung aller Tierpfleger/innen des Tierspitals bzw. des entsprechenden Instituts für Labortiere. Einkauf.

Abgeschlossene Landwirtschaftsschule oder gleichwertige Berufslehre mit Meisterprüfung. Ausbildung in Betriebs- und Personalführung.

### **Umschreibung Klasse 15**

Obertierpfleger/in an einer Abteilung des USZ oder am Institut für Labortierkunde.

### **Umschreibung Klasse 16**

Oberpfleger/in am Tierspital.